

# Sicherheitsdatenblatt

## TERRAMEND™ Carbon

SDB-nr: TERAC-C  
Überarbeitet am: 2016-02-08  
Version 1



### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung	TERRAMEND™ Carbon
Alternate Handelsname	Aerobes Daramend®
Synonyme	Kalziumkarbonat: Carbonsäure, Kalziumsalz (1:1), ausgefallter Kalk.

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:	Produkt zur Bioremediation für die Anwendung bei kontaminiertem Boden und Grundwasser
Gebrauchsbeschränkungen	Keine nutzt, um gegen identifiziert wurden beraten

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### 1.4 Notrufnummer

Lecks, Feuer, Spill-, Unfall-Notfälle Notfälle:  
1+703. 527.3887 (CHEMTREC)  
  
1 303/ 389-1409 (Medizin - USA - R-Gespräch)

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.  
1272/2008

Im Sinne der Richtlinie (EG) 1272/2008 nicht als gefährliche Stoffe oder Zubereitung eingestuft.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Im Sinne der Richtlinie (EG) 1272/2008 nicht als gefährliche Stoffe oder Zubereitung eingestuft.

### 2.3 SONSTIGE ANGABEN

#### Allgemeine Gefahren

PRODUKTEINDÄMMUNG, GEFAHR: Behälter mit nassem TERRAMEND müssen belüftet sein, da sich durch Fermentationsgase Druck aufbauen kann. Schüttgut TERRAMEND Verpackung muss trocken gehalten werden, um das Risiko einer spontanen Entzündung zu vermeiden, das bei vielen organischen Schüttgutmaterialien besteht.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH-Registrierungsnummer
Calciumcarbonat	Present	471-34-1	10-20	-	01-2119486795-18-XXX X
Organic amendment	Not Listed	-	70-90	-	NA
Siliciumdioxid	Present	7631-86-9	1	-	01-2119379499-16-XXX X
Soy lecithin	-	RR-35148-4	1-5	-	NA

## 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Einatmen</b>	Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser spülen und Wasser oder Milch zu trinken geben. Bei bewusstlosen Personen kein Erbrechen auslösen und nichts über den Mund verabreichen. Für Behandlungshinweise sofort die Giftnotrufzentrale oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Einatmen hoher Staubkonzentrationen kann zu einer Reizung der Atemwege führen
--	---

### 4.3 Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung

<b>Angaben zu einer gegebenenfalls</b>	Symptomatische Behandlung.
--	----------------------------

benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe  
und Spezialbehandlung

## **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wasser, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Phosphoroxide, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Ammoniak.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen.

## **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

### **6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben. Das Material kann recycled werden, wenn Kontamination kein Problem darstellt. Nach dem Reinigen Restspuren mit Wasser wegwaschen. Entsorgen von Abfällen wie in Abschnitt 13.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte.**

Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Entsorgung.

## **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Staubbildung vermeiden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Lagerung**

Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern. Behälter mit nassem TERRAMEND müssen belüftet sein, da sich durch Fermentationsgase Druck aufbauen kann.

#### **Zu vermeidende Stoffe**

Pulverisiertes Magnesium, Starke Säuren, Starke Laugen.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Siehe Unterabschnitt 1.2. Relevante identifizierte Anwendungen der Substanz oder Mischung und abgeratene Anwendungen

## **8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE**

**SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1 Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzen**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Frankreich</b>	<b>Spanien</b>	<b>Portugal</b>
Calciumcarbonat 471-34-1	TWA 10 mg/m <sup>3</sup>		TWA 10 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Deutschland</b>	<b>Italien</b>	<b>Die Niederlande</b>
Siliciumdioxid 7631-86-9	AGW 4 mg/m <sup>3</sup>		
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Schweden</b>	<b>Österreich</b>	<b>Slowenien</b>
Siliciumdioxid 7631-86-9		TWA 4 mg/m <sup>3</sup>	TWA 0.3 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Slowakei</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Belgien</b>
Calciumcarbonat 471-34-1		TWA 3 mg/m <sup>3</sup>	
Siliciumdioxid 7631-86-9	TWA 4.0 mg/m <sup>3</sup>	SS-C** TWA 4 mg/m <sup>3</sup>	
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Luxemburg</b>	<b>Polen</b>	<b>Estland</b>
Calciumcarbonat 471-34-1		TWA 10 mg/m <sup>3</sup>	
Siliciumdioxid 7631-86-9			TWA 2 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Lettland</b>	<b>Litauen</b>	<b>Tschechische Republik</b>
Calciumcarbonat 471-34-1	TWA 6 mg/m <sup>3</sup>		
Siliciumdioxid 7631-86-9	TWA 1 mg/m <sup>3</sup>		TWA 0.1 mg/m <sup>3</sup> TWA 4.0 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Rumänien</b>	<b>Bulgarien</b>	<b>Russland</b>
Calciumcarbonat 471-34-1		TWA 10.0 mg/m <sup>3</sup>	

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Technische Schutzmaßnahmen**

Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

**Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Angaben**

Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz

**Haut- und Körperschutz**

Schutzschuhe oder Stiefel. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Als Vorsichtsmaßnahme mit Wasser waschen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Flocken, Gelb bis braun

**Physikalischer Zustand**

fest

<b>Geruch</b>	geruchlos
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>pH-Wert</b>	4.8 - 5.1 (als wässrige Lösung)
<b>Flammpunkt</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Gefrierpunkt</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosiv
<b>Dampfdruck</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Dampfdichte</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Wasserlöslichkeit</b>	gering löslich
<b>Viskosität</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Verdampfungsrate</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Es liegen keine Informationen vor

## **9.2 SONSTIGE ANGABEN**

<b>Schüttdichte</b>	Es liegen keine Informationen vor
---------------------	-----------------------------------

## **10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

### **10.1. Reaktivität**

Bei normalen Verwendungsbedingungen keine

### **10.2 Chemische Stabilität**

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei normaler Verarbeitung.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Übermäßige Wärme. Feuchte Luft.

### **10.5 unverträgliche Materialien**

Pulverisiertes Magnesium, Starke Säuren, Starke Laugen.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang

## **11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

Dieses Produkt wurde nicht getestet. Daten basieren auf Bestandteilen.

<b>LD50 Dermal</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>LD50 Oral</b>	> 2,000 mg/kg (Ratte) (berechnet)
<b>LC50 Einatmen</b>	Es liegen keine Informationen vor

<b>Hautkontakt</b>	Kann leichte Reizung verursachen.
<b>Augenkontakt</b>	Augenkontakt kann zu einer Reizung führen.

Chronische Toxizität

<b>Sensibilisierung</b>	Wird auf Basis der Komponenten nicht als sensibilisierend erachtet.
<b>Neurologische Auswirkungen</b>	Stearate.
<b>Karzinogenität</b>	Dieses Produkt enthält kristallines Siliciumdioxid (Quarz) in einer nicht einatembaren Form. Eine Inhalation von kristallinem Siliciumdioxid tritt durch Exposition mit diesem Produkt wahrscheinlich nicht auf.
<b>Mutagenität</b>	Dieses Produkt wird von Forschungsagenturen nicht als erbgutverändernd (mutagen) anerkannt
<b>Entwicklungstoxizität</b>	Enthält keine bekannten teratogene Bestandteile.

**12. UMWELTBEOZEGENE ANGABEN**12.1 ToxizitätÖkotoxische Wirkungen

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar. Nicht zu erwarten, erhebliche Umweltauswirkungen haben.

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
Siliciumdioxid	72 h EC50: = 440 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata)	96 h LC50: = 5000 mg/L (Brachydanio rerio) static		48 h EC50: = 7600 mg/L (Ceriodaphnia dubia)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten auf Produktebene vor. Die organischen Bestandteile sind biologisch abbaubar und können erwartungsgemäß zum BSB beitragen.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Ist in der Umwelt infolge seiner geringen Wasserlöslichkeit vermutlich nicht mobil.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Stearate.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

ADR/RID Nicht reguliertIMDG/IMO Nicht reguliertICAO/IATA Nicht reguliert**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Internationale Bestandsverzeichnisse**

Chemische Bezeichnung	TSCA (USA)	DSL (Kanada)	EINECS/ELI NCS	ENCS (Japan)	China (IECSC)	KECL	PICCS (Philippinen)	AICS (Australien)	NZIoC (Neuseeland)
Calciumcarbonat 471-34-1	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Siliciumdioxid 7631-86-9	X	X	X	X	X	X	X	X	X

**15.2 Stoffsicherheitsbericht**

Nicht zutreffend.

**16. SONSTIGE ANGABEN****Ausgabedatum:** 2017-01-03 Produkt zur Bioremediation für die Anwendung bei kontaminiertem Boden und Grundwasser**Überarbeitet am:** 2016-02-08  
**Hinweis zur Überarbeitung** Überarbeitete SDB-Abschnitte: 2, 9, 11, 12.**Haftungsausschluss**

PeroxyChem geht davon aus, dass diese Informationen und Empfehlungen bezogen auf das Datum dieses Sicherheitsblattes korrekt und zuverlässig sind. JEDOCH WIRD KEINE GARANTIE DER MARKTREIFE, VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER IRGEND EINE ANDERE GARANTIE GEGEBEN ODER IMPLIZIERT HINSICHTLICH DER HIER ENTHALTENEN INFORMATIONEN. Die hier enthaltenen Informationen beziehen sich nur auf das spezifische genannte Produkt und sind möglicherweise nicht gültig, wenn dieses Produkt in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in irgendeinem Verfahren verwendet wird. Da die Bedingungen und Verfahren außerhalb der Kontrolle der PeroxyChem liegen, lehnt PeroxyChem ausdrücklich jegliche Haftung ab, die sich aus der Verwendung des Produktes sowie in Bezug auf daraus erzielte Ergebnisse oder der Verwendung der hier gemachten Angaben ergeben.

**Hergestellt durch**

PeroxyChem  
© 2017 PeroxyChem. Alle Rechte vorbehalten.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**